

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910463559303321   |
| Autore                  | Schaaf Ingo   |
| Titolo                  | Magie und Ritual bei Apollonios Rhodios : Studien zu ihrer Form und Funktion in den Argonautika / / Ingo Schaaf   |
| Pubbl/distr/stampa      | Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2014<br>©2014   |
| ISBN                    | 3-11-030961-0<br>3-11-036806-4  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (410 p.)  |
| Collana                 | Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten, , 0919-2580 ; ;<br>Band 63  |
| Disciplina              | 883.01  |
| Soggetti                | Magic in literature<br>Ritual in literature<br>Electronic books.  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | Description based upon print version of record.   |
| Nota di bibliografia    | Includes bibliographical references and indexes.  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2.<br>-- 3. -- 4. -- 5.<br>-- 6. Zusammenfassung der Ergebnisse -- 7. Bibliographie --<br>Stellenregister -- Sachregister  |
| Sommario/riassunto      | Als eines der Hauptmerkmale hellenistischer Dichtung gilt allgemein und unbestritten ihre Gelehrsamkeit, doch haben in der Forschung dabei nicht alle Bereiche alexandrinischer Bildung und Kultur gleichermaßen Berücksichtigung gefunden. So ist das bei Apollonios Rhodios durchgängig spürbare Interesse an geheimen Kulten, entlegenen Riten, Paradoxa und Magie bisher nur selten in den Blick genommen worden. In der hiermit vorgelegten Untersuchung wird das entsprechende Material der Argonautika umfassend neu ausgeleuchtet und unter breiter Hinzuziehung literarischer wie außerliterarischer Zeugnisse sowohl lebensweltlich kontextualisiert als auch auf seine Funktion innerhalb des Werkganzen hin befragt. Aufgrund dieses komplementären methodischen Zuschnittes richtet sich das Buch an Religionshistoriker wie Literaturwissenschaftler gleichermaßen. |

